

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Band: 60 (1985)
Heft: 5

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzliche Gratulation

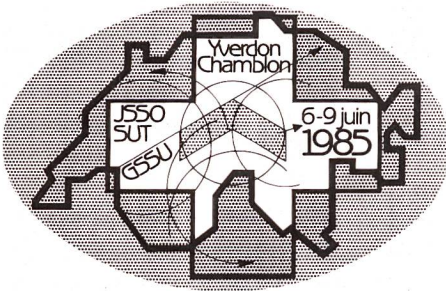
Vergangenen Monat März durfte in Zürich

Oberstleutnant Heinrich von Muralt

ehemaliger Instruktionsoffizier und langjähriger, sehr geschätzter Mitarbeiter unserer Zeitschrift, seinen 90. Geburtstag feiern. Obwohl von körperlichen Beschwerden nicht verschont, nimmt Heinrich von Muralt nach wie vor regen Anteil am militärpolitischen Geschehen in unserem Lande und in der Welt.

Wir gratulieren dem Jubilar herzlich, danken ihm für die Treue zu unserer Zeitschrift und wünschen ihm und seiner Gattin für die Zukunft alles Gute. EHB

NEUES AUS DEM SUOV



Zentralvorstand

Gut aufgehoben war der SUOV-Zentralvorstand anlässlich seiner letzten Sitzung in Luzern. Der SUOV-Ehrenzentralpräsident, Adj Uof Erwin Cuoni, amtierte als grosszügiger und liebenswürdiger Gastgeber in der nach ihm benannten Stube der Maskenliebhaber-gesellschaft (einer renommierten Luzerner Fastnachtsgesellschaft). Erwin Cuoni kann heute auf eine über 50jährige Mitarbeit im SUOV zurückblicken, und seine ungebrochene Vitalität lässt keine Zweifel darüber aufkommen, dass er sich auch weiterhin zu den Fragen der ausserdienstlichen Tätigkeit kompetent äussern wird. Der Zentralvorstand dankt ihm auch an dieser Stelle herzlich. Der geschäftliche Teil der Sitzung galt hauptsächlich der Vorbereitung der Delegiertenversammlung vom 4. Mai in Bern.

+

Verband Aargauischer Unteroffiziersvereine

Im Jahresbericht des Verbandspräsidenten, Wm André Bron, ist zu lesen, dass bei den Jubiläumsveranstaltungen versucht worden sei, richtungweisende Neuerungen zu präsentieren. So seien am Sternmarsch in Lenzburg und am Schiessen in Zofingen mit Erfolg auch Nichtmitglieder eingeladen worden. Den grössten Einfluss auf die Marschrichtung des Verbandes dürfte aber – wie Wm Bron schreibt – der Mehrkampf in Bremgarten gehabt haben. Mit der Teilnahme der drei aargauischen Unteroffiziersschulen sei erstmals das aktive und attraktive Werben bei der Basis gelungen. Im übrigen lägen immer noch viele Werbemöglichkeiten brach. So könne bei Sektionsübungen immer wieder festgestellt werden, dass bei der Durchführung von ansprechenden Einsätzen keine Fotos gemacht würden. Ein Zeitungsbericht sei immer gut,

wenn aber zusätzlich noch ein bis zwei «Action»-Aufnahmen dabei seien, sei die Wirkung deutlich verbessert.

Das **Militärspiel des UOV Baden** hat dem früheren Ausbildungschef, Korpskommandant Hans Wildbolz, eine aussergewöhnliche Ehrung zuteil werden lassen. Seine Verdienste um das Militärspiel in wichtigen Sachfragen, sein Interesse und seine persönliche Präsenz an den Konzerten im Kursaal wie auch seine Einladung an das Spiel nach Oberhofen wurden mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Der **UOV Lenzburg** beabsichtigt, am 31. August 1985 eine polysportive Stafette zu organisieren. Fünf Teilnehmer werden eine Gruppe bilden, nämlich zwei Läufer, ein Radrennfahrer, ein Schwimmer und ein Radquerfahrer.

+

Verband Bernischer Unteroffiziersvereine

Der Präsident der Schiesssektion des **UOV der Stadt Bern**, Fritz Trachsel, befasst sich in seinem Jahresbericht mit dem Wert des Schiesssports: «Da kann niemand im Ernst behaupten, das Schiessen sei unnützlich, ein Abreagieren von Komplexen, Verschleuderung von Steuergeldern und was man so alles hört. In der heutigen Zeit, wo alles in Frage gestellt wird, müssen wir Schützen uns vorsehen, dass der freie und unbescholtene Bürger auch weiterhin ein Recht auf Waffenbesitz und Waffengebrauch hat. Die Gesetzgeber müssen sich der Werte des Schiessens bewusst oder nötigenfalls darüber aufgeklärt werden.» An der Hauptversammlung des **UOV Amt Erlach** wurde das Organisationskomitee «50 Jahre UOV 1987» gegründet. Mit 397 Mitgliedern avancierte die Sektion zum grössten UOV im Kanton Bern. Zudem wurde der Beitritt zur Vereinigung militärischer Vereine Biel-See-land beschlossen.

Unter dem Patronat des SUOV hat der **UOV Obersimmental** am 10. März zum 23. Mal den Schweizerischen Winter-Gebirgs-Skilauf ausgetragen. Der gute Schnee und die blendenden Witterungsverhältnisse wurden für die 745 Teilnehmer in 155 Patrouillen zu einem grossen Erlebnis. An diesem Zwei-Tage-Marsch auf Ski werden täglich 30 km mit 1000 m Steigung gefordert, die innert acht Stunden zu absolvieren sind.

Es geht um das Mitmachen und Durchhalten. Preise, Ränge oder gar Bestzeiten sind nicht gefragt. Schönster Lohn sind das Kameradschaftserlebnis in der Patrouille und das Erleben der herrlichen winterlichen Bergwelt des Obersimmentals.



Angehörige der Deutschen Bundeswehr in ihren besonderen Schneeanzügen am Winter-Gebirgs-Skilauf im Obersimmental

+

Luzerner Kantonaler Unteroffiziersverband

Auch im Jahresbericht dieses Verbandes ist unter anderem von der Mitgliederwerbung die Rede. Der Kantonalpräsident, Adj Uof Theo Odermatt, schreibt: «Es ist uns vergönnt, im Rahmen des Ausbildungsprogrammes der Unteroffiziersschulen in Luzern (Inf) und Emmen (Flab und Lwf) die angehenden Unteroffiziere über die Möglichkeiten einer ausserdienstlichen Kadenschulung zu orientieren. Diese Möglichkeiten zur Basisinformation verdanken wir dem Entgegenkommen der Schulkommandanten Oberst i Gst Lötscher, Oberst i Gst Ruepp Peider und Oberst i Gst Albert

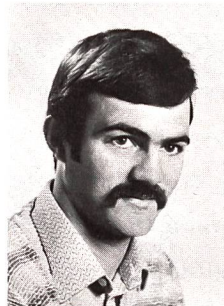
Wüest.» Theo Odermatt fordert ferner den SUOV auf, die Kontakte über die HE-Kdt zu den Rgt-, Bat-/Abt-Kdt zu pflegen, damit die Kantonalverbände und Sektionen jede Möglichkeit bekämen, nicht nur Infanteristen, sondern alle Waffengattungen vermehrt mit der ausserdienstlichen Kadenschulung vertraut zu machen. Kommen die SUT 90 nach Luzern? Diese Frage bewegte die Teilnehmer der Generalversammlung des **UOV der Stadt Luzern**. Eine Kommission unter der Leitung von Adj Uof Robert Nussbaumer hat bereits ein passendes Wettkampfgelände gefunden und ist der Meinung, dass auch die Unterkunftsprobleme gemeistert werden könnten. Der Antrag zuhanden der nächsten Generalversammlung werde von der Lösung der Personalprobleme abhängen.

Im weiteren ist die Sektion Luzern auf der Suche nach jungen Mitgliedern. Zu diesem Zwecke stellte der kantonale Militärdirektor, Robert Bühler, Adressmaterial zur Verfügung, was nun in der Luzerner Tagespresse als Missachtung des Datenschutzes aufgebraucht worden ist. Auf diesen Vorwurf hin hat Regierungsrat Bühler folgendermassen geantwortet: «Ich habe keine Bedenken, dass damit gegen Bestimmungen des Datenschutzes verstossen worden wäre. Wir haben das Material zudem einem militärischen Verein zur Verfügung gestellt, an dessen ausserdienstlicher Tätigkeit wir ein Interesse haben.» Der «Schweizer Soldat» gratuliert Regierungsrat Bühler zu seiner klaren Stellungnahme und dankt ihm für seine wohlwollende Haltung gegenüber den Militärvereinen.

+

Unteroffiziersverband St. Gallen-Appenzel

Anlässlich der Hauptversammlung des **UOV Gaster** wurde betont, dass es sich die Sektion zur Aufgabe mache, neben der Ertüchtigung und Weiterbildung der Wehrmänner auch gegen die unschweizerischen Zeitströmungen von Linkskreisen anzukämpfen, die die Armee abschaffen wollen. Sicher seien wir alle, Volk und Armee, für den Frieden. Das Schweizervolk diene dem Frieden aber am allerbesten, wenn es wie bisher die bewaffnete Neutralität befürworte.



Fw Roland Bruhin, der neue Präsident des UOV Gossau

Im **UOV Gossau** hat Fw Roland Bruhin Wm Josef Thoma an der Spitze der Sektion abgelöst. Im Mittelpunkt der Hauptversammlung stand ein Referat von Maj Peter Wieser, dem Gemeindeammann von Degersheim, mit dem Thema «Gefährdet die Friedensbewegung den Frieden?».

Wohl erstmals in seiner Geschichte hat der SUOV ein 100jähriges Mitglied. Am 3. April konnte Hptm Niklaus Gschwend, ein Mitglied des **UOV Oberer Zürichsee**, sein 100. Wiegenfest feiern. Etwas verspätet schliesst sich der «Schweizer Soldat» der Reihe der Gratulanten an und wünscht dem Jubilar Wohlergehen und gute Gesundheit.

+

Verband Solothurnischer Unteroffiziersvereine

Der Kantonalpräsident, Wm Heinz Lüthi, äussert sich in seinem Jahresbericht zu den Aufgaben des Kantonalverbandes folgendermassen: «Die Arbeit der Verbandsleitung besteht nicht darin, den Sektionen in der Gestaltung der Arbeitsprogramme einschneidende Vorschriften zu machen. Unsere Aufgabe sehen wir darin, gewisse Vorschläge auszuarbeiten und anläss-

licher Kantonalvorstandssitzungen zu besprechen. Die Vorbereitung und Ausführung des Jahresprogrammes innerhalb jeder Sektion sind Sache der Vereinsleitung. Die aktive Arbeit der Vorstände ist eine absolute Notwendigkeit. Die Erfahrungen zeigen eindeutig, dass die Beteiligungszahlen bei den verschiedenen Trainings und Übungen ansteigen, wenn die Organe gute Vorarbeit leisten und gewillt sind, den Teilnehmern etwas zu bieten.»

Fast könnte man glauben, im **UOV Bucheggberg** gebe das schwache Geschlecht den Ton an, wenn man den Bericht von Fritz Affolter über die diesjährige Generalversammlung liest: «Danach folgte die mit Spannung erwartete Veröffentlichung des Siegers des Vereinsmeisterspokals, einer Walliser Kanne. Dank ihrem Sieg am Jupal (Jura-Patrouillenlauf) figuriert hier erstmals eine Frau als Pokalgewinnerin, nämlich Fhr Annette Laubscher, die ihren männlichen Kameraden den Meister gezeigt hat.»

Auch der Präsident des **UOV Grenchen**, Wm Anton Affolter, äussert sich offen zu den Schwachstellen seines Vereins: «Das Durchschnittsalter des Vorstandes beträgt 44 Jahre – bestes Landsturmalter also. Alle Bemühungen, junge Leute nachzuziehen, sind immer wieder daran gescheitert, dass sich 20- bis 25jährige Mitglieder je länger, je mehr aus beruflichen Gründen von Grenchen absetzen, wegen berufs begleitender Weiterbildung zeitlich überfordert sind oder anderen Hobbys und Clubs den Vorrang einräumen.»

Im **UOV Schönenwerd** wurden an einem Filmabend neue Armeefilme gezeigt. Der Berichterstatter, Bruno Jordi, schreibt dazu folgenden Kommentar: «Zur Nachahmung empfohlen! Wie letztes Jahr (Thema «Flugwaffe der Schweiz») nahmen wieder etwa 25 Nichtmitglieder teil. Hin und wieder bleibt davon etwas beim UOV hängen.»

+

Unteroffiziersverband Thurgau

Der neue Kantonalpräsident, Wm Rolf Müller, informiert in seinem ersten Jahresbericht über die Vorbereitungen der nächsten Kantonalen Unteroffizierstage: «Man einigte sich schliesslich darauf, im Sinne einer verstärkten Zusammenarbeit mit den Sektionen anderer Kantonalverbände, eine eigene KUT zu organisieren. Der UOV Amriswil erklärte sich auf Anfrage hin bereit, 1988 die Durchführung dieses Grossanlasses zu übernehmen. Allerdings mit der Auflage, dass sich ein oder mehrere Verbände an den Wettkämpfen beteiligen werden. Entsprechende Verhandlungen mit in Frage kommenden Gastverbänden sind zurzeit noch im Gange.»

Dank guten ausserdienstlichen Verbindungen zum Kommandanten des Thurgauer Inf Rgt 31, Oberst Felix Derungs, hatten rund zwei Dutzend Mitglieder des **UOV Bischofszell** die Möglichkeit, zu nächstlicher Stunde der Ortskampfübung «Amboss» beizuwohnen. Zum Kampf kommandiert war das Füs Bat 73, und die Zivilbevölkerung wurde gegen 22 Uhr durch Raketen und Petarden aus dem geruhsamen Feierabend gerissen...



Oberst Felix Derungs, der Kdt des Thurgauer Inf Rgt 31, zusammen mit seinem Adjutanten und zwei Mitgliedern des UOV Bischofszell

An der Generalversammlung des **UOV Weinfelden** durfte Oblt Urs Stutz für seine erfolgreiche Tätigkeit als Übungsleiter die Ehrenmitgliedschaft in Empfang nehmen. Mit dem Jubiläum «100 Jahre UOV Weinfelden und Umgebung» steht dem Verein 1987 ein Grossereignis bevor.



Übungsleiter Oblt Urs Stutz, das neue Ehrenmitglied des UOV Weinfelden

Der **UOV Untersee-Rhein** wird im Herbst für die Sektionen des Unteroffiziersverbandes Thurgau einen «Partisanenmarsch» organisieren. Bei dieser passenden Gelegenheit wird auch die Einweihung der neuen Kantonalflagge erfolgen.

+

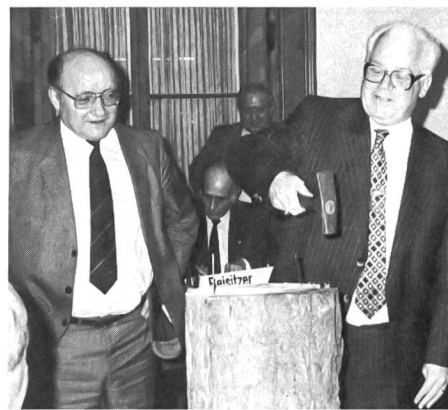
Kantonaler Unteroffiziersverband Zürich-Schaffhausen

Die Mitglieder des **UOV Andelfingen** hatten das Vergnügen, an ihrer Generalversammlung Regierungsrat Konrad Gisler in ihrer Mitte zu haben. Der Ehrengast kam bei seinen Ausführungen über Aufgaben und Tätigkeit seiner Direktion auch auf die neue Kaserne im Reppischtal zu sprechen. 1986 sollen die Bauten beendet sein, so dass 1987 die erste UOS einziehen könne.



Regierungsrat Konrad Gisler wird vom UOV Andelfingen ausgezeichnet.

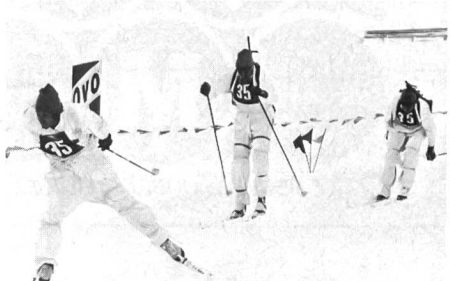
An der Generalversammlung des **UOV Zürich**, über die wir bereits in der letzten Nummer berichtet haben, bewirkte eine Geschicklichkeitsübung eine heitere Note. Unter dem Motto «Wer trifft den Nagel auf den Kopf?» wurden die Ehrengäste aufgefordert, je einen Nagel einzuschlagen. HEE



Stadtrat H. Frick (rechts) schlägt an der Generalversammlung des UOV Zürich einen Nagel ein.

MILITÄRSPORT

Berner Oberländer Geb Füs Kp III/36 wieder Winter-Armeemeister



Die Berner Oberländer Formation der Geb Füs Kp III/36 gewann mit der gleichen Besetzung wie 1983 (Gfr Aldo Michlig, Gfr Alfred Wenger, Füs Robert Germann, Mitr Markus Zürcher) den Patrouillenlauf der Kategorie A der diesjährigen Winter-Armeemeisterschaften in Andermatt. Unser Bild zeigt drei der erfolgreichen Läufer in voller Aktion. Keystone

+

Grenzwächter Alfred Schindler ist neuer Winter-Armeemeister



Sieger im Einzellauf der Kategorie Auszug (15-km-Lauf mit Schiessen) an den 42. Winter-Armeemeisterschaften in Andermatt wurde Gzw Alfred Schindler aus Splügen GR. Keystone

+